

MasterEmaco N 5100

Faserverstärkte Feinspachtel für Ingenieurbauten und Brücken nach ZTV-ING

MATERIALBESCHREIBUNG

MasterEmaco N 5100 ist eine polymermodifizierte, faserverstärkte Feinspachtel für Wand und Decke.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Feinspachtel des MasterEmaco PCC-Systems an senkrechten und nicht begangenen Sichtbetonflächen im Ingenieur und Brückenbau gemäß ZTV-ING für den Anwendungsfall PCC II, Beanspruchbarkeitsklasse M2 und M3
- Zum Ausbessern von Kiesnestern und Schließen von Lunkern.
- Als Betonspachtel auf Beton, Sicht und Porenbeton.
- Zum Überspachteln von Mauerwerk und Zementputz.
- Zum Ausgleich unebener Wandflächen vor dem Beschichten.
- Für Schichtdicken von 1 bis 10 mm.

Das MasterEmaco PCC-System umfasst:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| • Korrosionsschutz | MasterEmaco P 501 |
| • Mörtelhaftbrücke | MasterEmaco P 511 |
| • Betonersatz | MasterEmaco S 551 |
| • Feinspachtel | MasterEmaco N 5100 |

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Gebrauchsfertig, nur mit Wasser abzumischen.
- Plastisch und geschmeidig, leicht zu verarbeiten.
- Schnell abbindend, dennoch ca. 45 Minuten Verarbeitungszeit.
- Maschinell und manuell verarbeitbar.
- Spannungsarm aushärtend.
- Wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig, universell innen und außen einsetzbar.
- Fertige Oberfläche, dadurch kein Überstreichen erforderlich.
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse R2 gemäß DIN EN 1504-3.
- Chromatarm nach TRGS 613.
- Geprüft und fremdüberwacht, Gewähr für gleichbleibende Produktqualität.

VERARBEITUNG

(a) Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Die Mindestgüte von Betonuntergründen muss C20/25 entsprechen. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten, wie auch geschädigte Betonoberflächen, müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden (Erläuterungen siehe ZTV-ING, Verfahren für die Vorbereitung von Betonunterlagen).

Die Haftzugfestigkeit eines vorbereiteten Betonuntergrunds darf 0,8 N/mm² nicht unterschreiten.

Den vorbehandelten Untergrund möglichst 2 Stunden vor dem Aufbringen von MasterEmaco N 5100 ausreichend vornässen und feucht halten. Die Oberfläche muss matt-feucht sein.

(b) Mischen

Ca. 5,5 l kühles Anmachwasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen. Dann 25 kg MasterEmaco N 5100 zugeben und 3 Minuten lang zu einem knollenfreien, plastischen Mörtel anmischen. Mengen bis 25 kg können mit einem geeigneten Rühr oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine angemischt werden, größere Mengen im Zwangsmischer. Bei der Verwendung als Feinspachtel nach ZTV-ING nur ganze Gebinde im Zwangsmischer anmischen.

Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten MasterEmaco N 5100 nochmals aufrühren.

(c) Verarbeitung

Bei Anwendung nach ZTV-ING sind die zusätzlichen Angaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu berücksichtigen.

Bei Einsatz als Porenverschluss unter MasterSeal P 770 beträgt die Mindestauftragsstärke 2mm über Korn.

Der Mörtel kann in der üblichen Arbeitstechnik Aufziehen mit der Glättkelle verarbeitet werden, dazu zuerst eine Kontaktschicht auf den Untergrund aufspachteln.

MasterEmaco N 5100

Faserverstärkte Feinspachtel für Ingenieurbauten und Brücken nach ZTV-ING

Kleine Ausbrüche können mit der Stahlkelle, größere Flächen mit der Richtlatte waagrecht und senkrecht abgezogen werden. Bei maschinellem Auftrag im Spritzverfahren zuerst eine dünne Kontaktschicht aufspritzen, anschließend MasterEmaco N 5100 in der gewünschten Schichtdicke aufbringen.

Nach dem Anziehen des Mörtels (ca. 45 bis 90 Minuten, je nach Untergrund- und Verarbeitungstemperatur) kann MasterEmaco N 5100 mit feuchtem Styropor oder einem Filz oder Schwammbrett abgerieben werden.

(d) Nachbehandlung

Grundsätzlich ist bei MasterEmaco N 5100 keine Nachbehandlung notwendig, aber bei hohen Temperaturen, Windeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung sollte der Mörtel vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden (z. B. mehrfaches Bespritzen mit Wasser, Abdecken mit Jutebahnen oder PE-Folie).

VERBRAUCH

Frischmörtel:

ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke.

Trockenmörtel:

ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Werkzeuge, Misch und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

VERPACKUNG

MasterEmaco N 5100 wird als 25kg-Sack geliefert.

FARBE

Grau.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Gebinde sind trocken und nicht über +30 °C zu lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerfähigkeit ungeöffneter Originalgebinde 9 Monate.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE ZP 1.

BITTE BEACHTEN

- Bei Untergrund und Mörteltemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme und Windeinwirkung MasterEmaco N 5100 nicht verarbeiten!
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitbarkeitsdauer (siehe Tabelle) aufgetragen werden kann!
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Zu frühes oder zu spätes Abreiben der Oberfläche kann Ablösungen bzw. Risse verursachen!
- Die weitere Auswahl der zur Verwendung kommenden Maschinenteknik ist in Abhängigkeit von den Baustellenbedingungen (Fördermenge, Förderweite) zusammen mit dem Maschinenhersteller und nach Rücksprache mit der Anwendungstechnik zu treffen.

Ausführliche Angaben siehe aktuelles allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis des MasterEmaco PCC-Systems.

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN/ SCHUTZMAßNAHMEN

MasterEmaco N 5100 enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Staub nicht einatmen. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

MasterEmaco N 5100

Faserverstärkte Feinspachtel für Ingenieurbauten und Brücken nach ZTV-ING

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge auf der Verpackung.

Diese sind auch den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport.

Produktdaten				
Eigenschaft	Norm	Daten	Einheit	
Bindemittelbasis	Spezialzemente mit Polymervergütung			
Frischmörteldichte	-	ca. 1,7	g/cm ³	
Mischzeit	-	ca. 3	Minuten	
Reifezeit	-	ca. 3	Minuten	
Verarbeitungszeit bei 20°C	-	ca. 45	Minuten	
Überarbeitbar (mit Dispersions- oder Silikatfarben) bei 20°C nach	-	ca. 4	Stunden	
Voll belastbar nach	-	ca. 4	Tagen	
Temperaturbeständigkeit	-	-30 - +80	°C	
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1 (d0)	-	
Druckfestigkeit	nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen	EN 12190	≥ 8 ≥ 25 ≥ 25	N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	EN 1542	≥ 2,0	N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50 Zyklen) n. 28 Tagen	EN 13687-1	≥ 2,0	N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach Gewitterregensimulation (30 Zyklen) nach 28 Tagen	EN 13687-2	≥ 2,0	N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach trockener Temperaturwechselbeanspruchung (30 Zyklen) nach 28 Tagen	EN 13687-4	≥ 2,0	N/mm ²	
Kapillare Wasseraufnahme nach 28 Tagen	EN 13057	≤ 0,5	kg·m ⁻² ·h ^{-0.5}	
Chloridionengehalt	EN 1015-17	≤ 0,05	M.-%	



We create chemistry

MasterEmaco N 5100

Faserverstärkte Feinspachtel für Ingenieurbauten und Brücken nach ZTV-ING

CE-KENNZEICHNUNG (EN 1504-3)

 0921,0767	
BASF Coatings GmbH Glasuritstraße 1 D-48165 Münster 14 DE0230/02	
MasterEmaco N 5100 (DE0230/02) EN 1504-3:2005	
Polymermodifizierter Zementmörtel (PCC) zur Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken EN 1504-3 Verfahren 3.1/3.2/3.3/7.1/7.2	
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0
Druckfestigkeit	Klasse R2
Chloridgehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 0,8 MPa
Temperaturwechsel- verträglichkeit	
Teil 1:	≥ 0,8 MPa
Frost/Taubbeanspruchung	
Teil 2:	≥ 0,8 MPa
Gewitterregenbeanspruchung	
Teil 4:	≥ 0,8 MPa
Wechselbeanspruchung durch trockene Wärme	
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m ² ·h ^{0,5}
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4 (EN 1504-3)

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

BASF Coatings GmbH

Donnerschwer Str. 372
26123 Oldenburg
Tel. +49 441 3402-251
Fax +49 441 3402-333
www.master-builders-solutions.basf.de

Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritten sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.master-builders-solutions.basf.de heruntergeladen werden kann.
Stand Februar 2018

® = registered trademark of BASF group in many countries